

23. Turngau-Gala beim TSV Bisingen

Die 23. Turngau-Gala, zu der vom Turngau Zollern-Schalksburg und dem TSV Bisingen, der in diesem Jahr sein 110jähriges Jubiläum feiert, in die Kirchspielsporthalle eingeladen worden ist, wurde dem Namen Gala voll gerecht. Die Turnerinnen und Turner, sowie die Gymnastinnen, Show- und Tanzgruppen aus den Turngauvereinen boten Darbietungen in vielfältiger, attraktiver und sportlich hochkarätiger Dimension, bei denen ein Höhepunkt dem anderen folgte.

Als Präsidiumsmitglied Freizeit- und Gesundheitssport freute sich Brigitte Kallenbach darüber, dass wieder mehrere Gruppen aus den Turngauvereinen, ohne die es eine solche Gala nicht gäbe, sich bereit erklärten bei dieser Veranstaltung mitzuwirken. Ihnen galt der Dank ebenso wie dem TSV Bisingen, an deren Spitze Vorsitzender Dieter Payean, für die Ausrichtung der Turngau-Gala. Dieter Payean hieß die Besucher, die eine volle Halle bescherten, ebenso herzlich willkommen wie die Ehrengäste und Ehrenmitglieder vom Turngau Zollern-Schalksburg. Er stellte kurz den Verein vor und betonte dass der Breitensport an erster Stelle steht. Über 200 Kinder und Jugendliche sind in den verschiedenen Abteilungen und in der Leichtathletikabteilung ist die Sprinterin Ida Mayer das Aushängeschild.

Bürgermeister Roman Waizenegger meinte dass sich der Turngau in Bisingen recht wohl fühle, denn die Turngau-Gala fände bereits zum fünften Mal in Bisingen statt. Der Sport sei heute viel mehr als nur körperliche Bewegung und Gesundheitsförderung, sondern auch ein wichtiger Bestandteil der Integration und Verbindung von Jung und Alt. Dies funktioniere nur, weil es so viele fleißige Vereine gibt. Ihnen allen entrichtete er ein herzliches Vergelts Gott und schloss mit dem Ausruf „Es lebe der Sport“ seine Grußworte.

Für die Moderation dieser Turngau-Gala erklärte sich James Lausmann, der sicher, humorvoll und informativ durch die Programmfolge führte, bereit. Zum Auftakt des rund dreistündigen Programms durfte er die Mädchen vom Show-Ballett des TSV Bisingen ankündigen. Sie zeigten in einer schönen Choreografie wie Teufelchen und Engelchen zusammen harmonisieren können. Turnerinnen und Turner zogen mit ihren spektakulären Übungen an Boden, Reck und Ringen die Aufmerksamkeit der Zuschauer auf sich, wonach die Mädchengruppe vom TV Winterlingen mit ihrem modernen Tanz „Summer“ ebenfalls reichlichen Beifall ernteten. In der „Goldmine“ suchten die Tänzer von den Flotten Hosen vom TSV Stein ihr Glück und drückten dies, nachdem sie fündig geworden sind, mit einem freudigen Tanz aus. Einen wahren Augenschmaus an tänzerischer Ausdrucksform, Gewandtheit und Synchronität boten die Gymnastinnen von der Gruppe Saltatrix mit der Darbietung ihrer Wettkampfkür. Gleich noch eine weitere Zugabe boten die Gymnastinnen der Gruppe Kalinkas, die graziös und elegant ihren Wettkampftanz vorführten. Nach weiteren turnerischen Kürübungen an Balken, Stufenbarren, Boden und Reck der Turnerinnen und Turner von der TSG Balingen, dem TSV Meßstetten, TSV Ebingen, TSV Geislingen und SV Dotternhausen, bei denen die Akteure halsbrecherische Elemente in sicherer Form vollendeten, folgte ein flott getanzter Hip-Hop von der Tanzgruppe des TSV Meßstetten. Eine coole Show boten „Rudis Mädchen“, die Turnerinnen von der TSG Balingen, mit ihrer turn-akrobatischen Vorführung „Cooler Kasten“. Auf mehrere Kästen und am Boden begeisterten die Turnerinnen mit Überschlägen, Rädern, Saltos, Spagat und akrobatischen Elementen die Besucher, die brausenden Beifall spendeten.

Das mitreißende Programm ist nach der Pause mit weiteren turnerischen Darbietungen an Boden, Balken, Barren und Stufenbarren fortgesetzt worden. Dann wurde es etwas unruhig auf der Bodenfläche als die „Turnhühner“ vom TSV Ebingen mit lautem Gegacker wie die aufgeschreckten Hühner umher rannten. Da fuhr die Oma mit dem Motorrad im Hühnerstall und die Bäuerin kam mit der Mistgabel um für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Letztlich kam die Gruppe zur Ruhe und boten dem toll mitgehenden Publikum gelungene akrobatische Elemente. Nochmals zogen die Kalinkas mit einer Vorführung, bei der sie Bälle und Reifen in ausgefeilten Variationen und großer Sicherheit geworfen und aufgefangen haben, die Besucher in ihren Bann.

Die Turnerinnen und Turner standen an den Ringen, am Stufenreck, Boden und Balken wieder im Focus, wonach die Wettkampfgymnastinnen vom TV Truchtelfingen mit ihrer Meisterschaftskür, bei denen sie durch elegant vorgetragene Bewegungselemente mit den Reifen und harmonisches Zusammenwirken das Publikum begeistert haben. Diese Darbietung rundete die Gruppe Saltatrix, die nochmals eine gut gestaltete und choreografisch fein abgestimmte Tanzgestaltung in die Halle zauberte, ab. Die Frauengruppe „Dance Factory“ vom TSV Steinhofen stellte ihren Beitrag unter das Motto

„Die Glücksbringer“ wobei sie in lockerer Form mit den Symbolen der Glücksbringer umher tanzten. Von einer Mädchengruppe des TSV Steinhofen wurde ein modern einstudierter Tanz gezeigt, wonach weitere Turndarbietungen an den Ringen, am Stufenbarren und Balken mit waghalsigen Übungen zu erleben waren. Den Abschluss dieses, einer Gala überaus ansprechenden Programms, bildeten die GymMeßtics, mit ihrer Turn- und Akrobatik-Show „Faszination Farbspiel“. Bei diesem Farbspiel kamen die in verschiedenen Farben gekleideten Turnerinnen immer näher zueinander um schließlich bunt gemischt auf der Bodenfläche umher zu wirbeln und zu einer Einheit zu werden.

Es folgte das große Finale, bei dem die Gruppen nochmals vorgestellt worden sind und die Verantwortlichen prächtige Blumengebinde überreicht bekamen. Im Laufe des Programms ist der in den letzten zehn Jahren im Berechnungswesen eingesetzte Mario Maute vom TSV Meßstetten, der sich beruflich weiter bildet, von Brigitte Kallenbach mit einem Geschenk verabschiedet worden.





